COMMONWEALTH MYCOLOGICAL INSTITUTE
21 MAR 1950

V. b. b.

Preis 80 Groschen

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien II, Trunnerstraße 1, Telephon R 42 5 36.
Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien I, Stubenring 6, Telephon R 21 0 86. Postsparkassenkonto 116.348.
Bezugspreis: Halbjährig S 4,50, ganzjährig S 9,— einschließlich Postversand.

3. JAHRGANG | 1. SONDERNUMMER | MÄRZ 1950

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis 1950

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBl. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), dürfen ab 22. Jänner 1950 nur mehr solche Pflanzenschutzmittel (einschließlich Unkrautbekämpfungsmittel, Baumpflegemittel und Vorratsschutzmittel für landwirtschaftliche Erzeugnisse pflanzlicher Natur) in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ausgesprochenen Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt bei der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Februar 1950 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer. Die derzeit nicht erhältlichen oder noch nicht im Handel befindlichen anerkannten Mittel sind mit einem * gekennzeichnet. Bei jedem Mittel ist jene Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) Arsenspritzmittel		
94	Kalkarsenat Höchst *	Vedepha	Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen, und gegen fressende Schädlinge im Ackerbau, insbesondere gegen Kartoffelkäfer, Rübenrüßler, Getreidelaufkäfer u. a. 0,8- bis 2%ig allein oder als Zusatz zu Kupferspritzmitteln
107	Kalkarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
108	Bleiarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
	b) Ködermittel		
45	Agrillan	Alpa	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren). 5 bis 6 Gramm pro m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24 kg/ha
52	Cortilan-neu	Agro-Fattinger	
38	Donatus Werretox	Eisner	
32	Werrex	Schneebeli	
44	Blitocid	Alpa	Gegen Erdraupen auf Feld- und Gartenkulturen. Das Ködermittel wird, mit der halben Gewichtsmenge Wasser angefeuchtet, breitwürfig gestreut Anwendungsmenge ca. 50 kg/ha
	c) Schneckenköder		
9	Donatus Schneckweg	Eisner	Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen
75	Meta-Schnecken-vertilgungsmittel	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
30	Schneckex	Schneebeli	
	d) Giftgetreide		
8	Donatuskörner	Eisner	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mauseloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Kwizda	
	e) Thalliumgiftpasten		
41	Attlo-Paste	Kwizda	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. Mit geeignetem Köder auslegen
102	Thallo-Paste *	Asid	

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling, sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) Winterspritzmittel		
	a¹) Obstbaum-karbolineum aus Schweröl		Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 8%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus Warmspritzung: 3%ig Frostspritzung: 1,5%ig Mischbar nur mit Kupferoxychlorid
36	Arbodrin-Universal	Kwizda	
46	Dobol *	Gross, Bussetti	
99	Doppelkarbosan	H. Tagger	
17	Neodendrin	Avenarius	
	a²) Obstbaum-karbolineum aus Mittelöl		
47	Bol „K" *	Gross, Bussetti	Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 14%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 5%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 7%ig Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus Warmspritzung: 6%ig Frostspritzung: 3%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a[3]) **Mineralöl-Obstbaum-karbolineum**		Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 7,5%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus Warmspritzung: 3%ig Frostspritzung: 1,5%ig
48	Dobol „M“	Gross, Bussetti	
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	
	a[4]) **Gelböle**		
103	Dytrol	Shell	Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau. Ab Laubfall bis zum Knospenschwellen an frostfreien Tagen 5%ig spritzen
60	Flavin flüssig (Gelböl-Sandoz)	Sandoz	Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau. Ab Laubfall bis zum Knospenschwellen an frostfreien Tagen 4%ig spritzen
51	Paranicrol	Agro-Fattinger	Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau. Ab Laubfall bis zum Knospenschwellen an frostfreien Tagen 3- bis 4%ig spritzen (Zur vollen Wirkung gegen Rote Spinne ist die 4%ige Konzentration nötig)
	a[5]) **Obstbaum-karbolineum emulgiert**		Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
37	Arbodrin-E	Kwizda	
1	Mischkarbosan	Tagger	
	a[6]) **Mineralöl-Obstbaum-karbolineum emulgiert**		Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
49	Bolan „M“	Gross, Bussetti	
74	Mixdrin	Avenarius	
	b) **Nikotinspritzmittel**		Gegen Blattläuse, Blattflohlarven u. a.
57	Nicotox „20“	Sandoz	0,4- bis 0,5%ig spritzen
95	Nikopren *	Vedepha	0,125%ig spritzen
21	Nikotinspritzmittel „Epro“	Epro	1- bis 2%ig spritzen
15	Poksin	Avenarius	1,5- bis 2%ig
27	Pomosept-N	Kwizda	1- bis 2%ig
25	Pomosept-NT *	Kwizda	1%ig
62	Pynisan	Asid	0,5- bis 1%ig
96	Venetan	Vedepha	1%ig
	c) **Pyrethrum-Spritzmittel**		
112	Pyrethrum-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Blattläuse 3%ig spritzen
	d) **Derris-Spritzmittel**		
53	Deril *	Agro-Fattinger	Gegen Grüne Blattläuse 0,3%ig Gegen Thrips und Rote Spinne 0,4%ig Gegen Mehlige Pflaumen- und Graue Kohlblattläuse 0,5%ig spritzen
65	Derriphytan *	Sandoz	Gegen Blattläuse 0,5%ig Gegen Blutlaus 1%ig Gegen Rote Spinne 0,6%ig Gegen Thrips, Weiße Fliege 1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	e) Schwefelkalkbrühe normiert		
76	Baumol doppelt	Tagger	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau, wie Schorf, echte Mehltaupilze; Rote Spinne und andere Milben. Kräuselkrankheit des Weinstockes Während der Vegetationsruhe 10- bis 12%ig spritzen; während der Vegetationszeit 1,5- bis 2%ig (Volumsprozente) Die 2%ige Konzentration bezieht sich auf Apfelmehltau
42	Schwefelkalkbrühe „Agrarmarke" *	Kwizda	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
6	Schwefelkalkbrühe	Rienzner	
2	Schwefelkalkbrühe „Taco"	Tagger	
	f) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 4%ig, im Sommer 1%ig Milben im Obst- und Gartenbau; Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	
20	Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro"	Epro	
64	Sulfbarit	Asid	
22	Thiobar	Austrochem	
118	Solbar *	Epro	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3%ig, im Sommer 1%ig Milben im Obst- und Gartenbau; Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
	g) Blutlausmittel		
10	Lanigol *	Teerchemie	Gegen Blutlaus: Bestreichen der Befallsstellen mit unverdünntem Lanigol bzw. 1 : 1 verdünntem Eritox
121	Eritox	Kwizda	
	h) Synthetische Insektizide		
	h[1]) DDT-Stäubemittel		
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	Gegen die meisten schädlichen Insekten, mit Ausnahme vor allem der Blutlaus, Schildläuse, Milben, Borkenkäfer, 100%ig verstäuben; im Feldbau z. B. mit 20 bis 30 kg pro Hektar
	h[2]) DDT-Spritzmittel		
68	Gesarol-Spritzmittel	Geigy	Gegen Apfelblütenstecher, Kirschfliege, Pflaumensägewespe, Pflaumenwickler, verschiedene Raupen an Obstbäumen, Traubenwickler u. a. 1%ig Bei schwer benetzbaren Pflanzen Zusatz von 0,1 bis 0,2% Netzmittel
69	Gesarol 50	Geigy	Gegen Erdflöhe, Kirschfliege, Pflaumensägewespe, Pflaumenwickler, Traubenwickler, Rapsglanzkäfer, Obstmade, Apfelblütenstecher, Kartoffelkäfer u. a. 0,2%ig Bei schwer benetzbaren Pflanzen Zusatz von 0,1 bis 0,2% Netzmittel
	h[3]) DDT-Spritzmittel Emulsion		
71	Gesafid	Geigy	Gegen Weiße Fliege, Blattläuse 0,25- bis 0,5%ig
73	Emulsion 16688*	Geigy	Gegen Kirschfliege, Pflaumensägewespe, Pflaumenwickler, Traubenwickler 0,5%ig
	h[4]) Hexa-Stäubemittel		
117	Cit-20-Hexa-Staub	Cit	Gegen Drahtwürmer 50 kg/ha
12	Cyclotox-Stäubemittel	Tyrolchemie	Gegen Erdflöhe, Kartoffelkäfer und Kartoffelkäferlarven 200 kg/ha
84	Hexa-Puder	Agro-Fattinger	Gegen verschiedene Kohlschädlinge im Saat- und Pikierbeet 20 Gramm pro m²
87	Hexaterr	Agro-Fattinger	Gegen Drahtwürmer 50 kg/ha
85	Meloxan	Tagger	Gegen Drahtwürmer 35 kg/ha
	h[5]) Hexa-Spritzmittel		
80	Hexalo	Agro-Fattinger	Gegen Apfelblütenstecher 1,5%ig Gegen Pflaumensägewespe 1%ig Gegen Blattläuse 1%ig Gegen Drahtwürmer 150 kg/ha
81	Hexamul	Agro-Fattinger	Gegen Blattläuse, Blattflohlarven, Pflaumensägewespe 0,15- bis 0,2%ig Gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	h[6]) **Carbazol-Stäubemittel**		
114	Nirosan-Stäubemittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Heu- und Sauerwurm 100%ig stäuben
	h[7]) **Carbazol-Spritzmittel**		
104	Nirosan-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Heu- und Sauerwurm 1%ig
	i) **Einstäubemittel gegen Vorratsschädlinge**		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	k) **Spritzmittel gegen Vorratsschädlinge**		
67	Geigy-33 flüssig *	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. 3%ig Ausspritzen der Lagerräume
97	Grodyl Neu *	Vedepha	Gegen Kornkäfer 10%ig Ausspritzen von leeren Kornspeichern. (Nur wirksam, wenn die Kornkäfer direkt getroffen werden)

C. Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Räucherpatronen**		
82	Muscid-Gaspatronen	Alpa	Gegen Feld- und Hausmäuse, Waldmäuse und Wespen Ausräuchern der Gänge mittels Gasapparats, wobei jedes Loch 1 bis 2 Minuten lang begast werden soll
43	Muscid-Kleinpatronen	Kwizda	Gegen Feld- und Waldmäuse sowie Wespen Die an dem gekennzeichneten Ende entzündeten Patronen werden in die Mäusegänge bzw. Wespennester eingeführt und darauf die Eingänge mit Erde dicht verschlossen
14	Räucherpatrone „Hexafum“	Agro-Fattinger	Gegen Grüne Blattläuse und Blasenfüße in Glashäusern 1 Patrone für 100 m³ Glashausraum
123	Gastod-Patrone	Schacherl	Gegen Haus-, Feld- und Waldmäuse. Ausgasen der Bauten bzw. Gänge
	b) **Bodendesinfektionsmittel**		
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren

D. Sonstige

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Raupenleim**		
111	Raupenleim	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
	b) **Wildverbißmittel**		
7	Lico-Obstbaumschutz, Anstrich gegen Wildverbiß	Liehmann	Gegen Wildverbiß an Obstgehölzen Bestreichen der Stämme mit streichfähigem Brei (1 kg des Präparates mit 2,5 Liter Wasser mischen)
5	Nikal-Wildverbißmittel	Tagger	Gegen Wildverbiß an Obstgehölzen Streichen der Baumstämme während der Vegetationsruhe (100%ig)

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Saatgut-Trockenbeize**		
116	Abavit-Trockenbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 Gramm auf 100 kg Saatgut
106	Agrosan-Trockenbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
115	Ceresan-Trockenbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
89	„Epro"-Trockenbeize	Epro	
92	Gervit-Universal	Kwizda	
93	Hagesan-Universal-Trockenbeize	Austrochem	
100	Agronal	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Weizensteinbrand 200 Gramm für 100 kg Weizen
78	Universal-Saatgut-Trockenbeize Super l	Schuldes	Gegen Weizensteinbrand, Haferflugbrand, Schneeschimmel 200 Gramm auf 100 kg Saatgut
	b) **Saatgut-Naßbeize**		
113	Abavit-Naßbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Haferflugbrand 0,1% 30 Minuten tauchen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
105	Ceresan-Naßbeize	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
110	Germisan-Saatbeize naß	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	

B. Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Kupfervitriol**		
83	Kupfervitriol grob und fein	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau Als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig
	b) **Kupfer-Spritzmittel**		
109	Kupferoxychlorid	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Obst-, Feld- und Gartenbau 0,5%ig
59	Kupfer-Sandoz	Sandoz	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Wein-, Obst-, Feld- und Gemüsebau, z. B. gegen: Falschen Mehltau (Plasmopara viticola) 0,5%ig, Schrotschußkrankheit 0,8- bis 1,2%ig, Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe 0,5%ig, Blattfleckenkrankheit der Sellerie 0,5%ig, Krautfäule der Tomate 0,5%ig, Blattfleckenkrankheit der Tomate 0,5%ig
	c) **Kupfer-Stäubemittel**		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel *	Sandoz	Gegen Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe (Cercospora beticola) Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha

C. Schwefel

(Siehe auch unter I B e)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Colloidschwefel**		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	b) Netzschwefel		
86	Sofril *	Agro-Fattinger	Gegen Schorf 1%ig Gegen Apfelmehltau 1,5%ig vor der Blüte, 1%ig nach der Blüte Zusatz eines geeigneten Netzmittels (z. B. 0,2%ig Etaldyn)
56	Thiovit	Sandoz	Gegen Schorf 1%ig Gegen Obstbaumspinnmilben 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit)
	c) Stäubeschwefel		
120	Stäubeschwefel „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze verstäuben

III. Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
70	Gesarex	Geigy	Gegen Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau, Gurkenmehltau, Traubenwickler, Kartoffelkäfer, Erdflöhe 100%ig stäuben
50	Pirox *	Agro-Fattinger	Gegen Erdflöhe, pilzliche Blattfleckenkrankheiten, echte Mehltaupilze 100%ig stäuben Aufwandmenge: 30 kg/ha
55	Sandotox *	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben

IV. Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen		
26	Dillex	Kwizda	Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf und Hederich 2%ig spritzen
28	Dillex gelb	Kwizda	Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf und Hederich 3%ig spritzen, 800 Liter/ha
91	Erpan *	Agro-Fattinger	Gegen Ackersenf, Hederich, Gänsefuß, Ackerdisteln und andere Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Phytohormonpräparate 0,3%ig in einer Aufwandmenge von 1000 Liter pro Hektar spritzen Gegen Rumex obtusifolius und Rumex alpinus 0,5%ig
61	Extar-Sandoz	Sandoz	Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf und Hederich 2%ig spritzen
98	Herbicid-Regulex	Philips-Chemie	Gegen Ackersenf, Hederich, Gänsefuß, Ackerdisteln und andere Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Phytohormonpräparate 1%ig in einer Aufwandmenge von 1000 Liter pro Hektar spritzen Gegen Rumex obtusifolius und Rumex alpinus 1,5%ig
88	Phenoxal	Tagger	Gegen Ackersenf, Hederich, Gänsefuß, Ackerdisteln und andere Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Phytohormonpräparate 0,5%ig spritzen Aufwandmenge: 1000 Liter pro Hektar
90	Stirpan *	Agro-Fattinger	Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf und Hederich 2%ig spritzen
29	Weed-Killer 304 *	Rudolph	Gegen Ackersenf, Hederich, Gänsefuß, Ackerdisteln und andere Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Phytohormonpräparate 0,2%ig in einer Aufwandmenge von 1000 Liter pro Hektar spritzen

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	b) **Unkrautvertilgungsmittel für nicht kultivierte Flächen**		
33	Agrokultan	Schneebeli	Gegen mehrjährige Ackerunkräuter, wie Huflattich, Disteln auf Ödland und abgeernteten Flächen. Auch Samenunkräuter werden abgetötet 100 bis 300 kg pro Hektar je nach Schwere des Bodens und jährlichem Regendurchschnitt (Der Ausbau der Kulturpflanzen darf frühestens 8 Monate nach der Behandlung erfolgen)
16	Avenarius-Unkrautsalz	Avenarius	1- bis 2%ig spritzen
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig spritzen oder gießen
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig spritzen oder gießen
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1,5- bis 2%ig spritzen oder gießen
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	2- bis $2^1/_2$%ig spritzen oder gießen

V. Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	a) **Wundverschlußmittel**		
40	Baumsalbe „Taco“	Tagger	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
11	Baumteer Sanarbol *	Teerchemie	
3	Baumwundenteer „Taco“	Tagger	
	b) **Baumwachse**		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
24	Baumwachs „Agrarmarke“	Kwizda	
39	Veredlungswachs „Taco“	Tagger	

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
79	Germinex	Schuldes	Zur Kartoffelkeimhinderung Einstauben der Kartoffeln mit 200 Gramm auf 100 kg und abdecken

VII. Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
72	Netzmittel Geigy	Geigy	Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln 0,1- bis 0,2%ig
54	Sandovit	Sandoz	Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln 0,075- bis 0,2%ig

Firmenverzeichnis

Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Ges. m. b. H., Wels, Wiesenstraße 84

Agro-Fattinger Ges. m. b. H., Stübing ob Graz

Alpa Ges. m. b. H., Linz a. d. D., Stockhofstraße 11

Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien II, Praterstraße 33

Austrochem, Wien I, Biberstraße 15

Avenarius Karbolineumfabrik, Wien I, Burgring 1

Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting

Eisner Josef, Langenlois, Niederösterreich

Epro, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittelproduktions-Ges. m. b. H.,
Wien VII, Mariahilfer Straße 88 a

Geigy J. R., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. F. Joh. Kwizda, s. d.)

Gross, Bussetti & Co., Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 108

Kwizda F. Joh., Chem. Fabrik, Wien I, Dr.-Karl-Lueger-Ring 6—8

Liehmann L. & Co., Chemisches Werk Schörfling a. A., Seewalchen a. A. Nr. 129, Oberösterreich

Medinger J. & Söhne, Wien I, Schauflergasse 2

Montanwerke Brixlegg, Ges. m. b. H., Tirol

Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien VII, Mariahilferstraße 88 a

Philips-Chemie, Ges. m. b. H., Wien I, Schwarzenbergplatz 2

Rienzner, Dr. Heinz, Chemowerk, Obernberg am Inn, Oberösterreich

Rudolph Gertrud, Dkfm., Wien XVI, Stillfriedplatz 1/7

Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneebeli & Cie., s. d.)

Shell Floridsdorfer Mineralölfabriks-A. G., Wien I, Schubertring 14

Schacherl Johann, Chemiker, Wien-Mödling, Hauptstraße 45

Schneebeli & Cie., Bregenz, Arlbergstraße 117

Schuldes August, Wien XVIII/110, Scheibenbergstraße 123

Tagger Hans & Co., Graz, Puchstraße 17

Teerchemie, Innsbruck, Haller Straße 115

Tyrolchemie, Dr. Fritz Gatt, Innsbruck, Postfach 248, Tirol

Vedepha, Ges. m. b. H., Wien I, Wipplingerstraße 25

Ein Heer von Schädlingen bedroht die Ernte!

Gesarol

rettet Millionenwerte!

F. JOH. KWIZDA – CHEM. FABRIK – WIEN – KORNEUBURG

Wien I, Dr. Karl Lueger Ring 6, Tel.: U 23 5 90 bis 93

Durch Pflanzenschutz zu reichen Ernten

GELBÖL FLAVIN, flüssig — von der schweizer. Sandoz A.G. Basel entwickeltes Spitzenprodukt zur Winterspritzung, schon bei 4%iger Anwendung 100% Erfolg gegen San-José-Schildlaus
Anwendung: 3—4%ig

THIOVIT — feinster mikronisierter Netzschwefel in Pulverform, wirksamer wie Schwefelkalkbrühe gegen Schorf, Apfelmehltau, Rote Spinne
Anwendung: 0,5—0,75%ig

MAUSEX-Giftkörner — gegen Haus- und Feldmäuse

WERREX — erprobtes Ködermittel gegen Werren (Erdkrebse oder Maulwurfsgrille)

AGROKULTAN — zur Vertilgung von Unkräutern in Wiesen, auf Almen, auf Ödland und Teichen

UNKRAUT-EX — zur Vernichtung von Unkraut auf Wegen, Plätzen, Gleisanlagen

SCHNEEBELI

J. SCHNEEBELI & CIE., Bregenz
Agrochemische Fabrik

Im fortwährenden Kampf

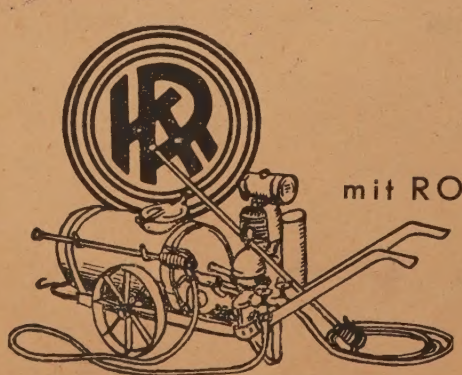
mit pflanzlichen und tierischen Schädlingen steht jeder, der Gemüse heranzieht. Erfolg und Freude der Gartenarbeit hängen vom Gelingen dieses Kampfes ab. Eine wertvolle Hilfe finden Erwerbsgärtner, Kleingärtner und Siedler nunmehr in dem neuerschienenen Buch von Gartenbauinspektor Walter Schmidt:

Krankheiten und Schädlinge der Gemüsepflanzen

243 Seiten mit 58 Abbildungen. Kart. S 19,50. Gegen 400 Krankheiten und Schädlinge unserer Gemüsepflanzen sind in kurzgehaltenen Beschreibungen, teilweise mit Abbildungen, unter Hinweis auf die Art des Schadens und die leichte Erkennbarkeit dargestellt. Alle Möglichkeiten der Bekämpfung und die neuesten Bekämpfungsmittel und Methoden werden behandelt. Ein monatlicher Schädlingsbekämpfungskalender erleichtert die rechtzeitige Durchführung der Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen. In der Tat **ein aufschlußreiches Hilfsbuch, wie es jeder Fachmann und Gartenfreund braucht!**

Erhältlich in jeder Buchhandlung

VERLAG HUGO H. HITSCHMANN, WIEN V.



Verlangen Sie unsere Angebote!

Schädlingsbekämpfung

billiger besser schneller

mit ROSENBAUER-Obstbaummotorspritzen
mit 30-atü-Hochdruck-Kolbenpumpe

KONRAD ROSENBAUER
LINZ

Wien / Graz / Klagenfurt / Bregenz

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien I, Stubenring 6, Telephon R 21 0 86. Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien II, Trunnerstraße 1. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Direktor Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Beran, Wien II, Trunnerstraße 1, Telephon R 42 5 36.
Druck: Wiener Verlag, Wien XII, Niederhofstraße 37.